Gemeinde Sande
Fachbereich I

Sande 28.04.2014

Sitzungsvorlage Nr. 073/2014

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	**05.05.2014**	**öffentlich**
Verwaltungsausschuss	**15.05.2014**	**nicht öffentlich**

Betreff:
Neubau Feuerwehrgerätehaus Sande

Sachverhalt:

Ende 2011 ist einem Entwurf zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Sande an der Bahnhofstraße zugestimmt worden. Büros, Umkleide- und Unterrichtsräume etc. sollen dabei im vorhandenen Gebäude an der Bahnhofstraße 33 eingerichtet werden. Angrenzend an dieses Gebäude soll eine Fahrzeughalle für insgesamt drei Tanklöschfahrzeuge und ein Einsatzleitwagen errichtet werden sowie zusätzliche Bereiche für die Jugendfeuerwehr und eine Waschhalle.
Die Kosten wurden damals (ohne Planungskosten) mit 720.000,00 € geschätzt, basierend auf damals aktuellen Preisen aus dem Jahr 2010.

Im Sommer 2013 hat die FUK (Feuerwehrunfallkasse Niedersachsen) die Gemeinde mit Hinweis auf die Vorschriften nach dem Sozialgesetzbuch darauf hingewiesen, dass ein Neubau bis zum Jahr 2015 abgeschlossen werden soll, anderenfalls wurden Bußgelder angedroht.
Daraufhin wurden insgesamt 770.000,00 € in den Haushalt für das Jahr 2014 eingestellt und das Planungsbüro Lübben beauftragt, Planunterlagen zu erstellen.

Mittlerweile haben wiederum verschiedene Gespräche, zum einen mit der Feuerwehrunfallkasse und zum anderen mit dem Arbeitskreis Feuerwehrgerätehaus stattgefunden.

Die dabei abgestimmte Planunterlage finden Sie in der Anlage.
In der Sitzung wird Herr Lübben die Pläne im Einzelnen erläutern.

Weiter finden Sie eine angepasste Kostenermittlung bezogen auf das Jahr 2015, die insgesamt mit 1.023.000,00 € endet.
Die sich ergebenden Kostensteigerungen sind in einer weiteren Anlage erläutert. 150.000,00 € Mehrkosten resultieren dabei allein aus Preissteigerungen im Vergleich der Jahre 2010 bis 2015.
Zudem sind weitergehende Vorschriften zu berücksichtigen, die bedingen, dass die Fahrzeughalle insgesamt rd. 5 m länger geschaffen werden muss, was ebenfalls Mehrkosten in Höhe von 60.000,00 € mit sich bringt.

Hingewiesen wird dabei ausdrücklich darauf, dass Einrichtungskosten für Mobiliar etc. bisher auch nicht berücksichtigt wurden.
Hier ist seitens der Feuerwehr darauf hingewiesen worden, dass das vorhandene Mobiliar abgängig ist und künftig nicht mehr zur Verfügung steht, da es sich bereits im Wesentlichen um „ausrangiertes Bundeswehrmaterial“ handelt, das vor einigen Jahren kostengünstig beschafft wurde.
Aus diesem Grund wird die Sitzung auch zunächst im Feuerwehrhaus Sande durchgeführt, damit den Ausschussmitgliedern die Notwendigkeit der Beschaffung neuer Einrichtungsgegenstände vor Ort aufgezeigt werden kann.

Darüber hinaus hat es im Arbeitskreis noch eine Diskussion darüber gegeben, ob gegebenenfalls auf die Waschhalle verzichtet werden kann, in dem alternativ am Ende des Gebäudes ein Waschplatz eingerichtet wird. Hierdurch eingesparte Kosten würden in einer Größenordnung von rd. 50.000,00 € liegen.
Auch hier ist seitens der Vertreter der Feuerwehr deutlich auf eine Notwendigkeit der Waschhalle mit all ihren Vorzügen hingewiesen worden. Auch diese Angelegenheit soll vor Ort von den Vertretern der Feuerwehr noch einmal erläutert werden.

Anschließend sollen die Fraktionen und Gruppen über den vorgelegten Planentwurf beraten, um dann in der nächsten Sitzung des Fachausschusses endgültig den Planungsumfang festzulegen und die Erstellung ausschreibungsfertiger Unterlagen in Auftrag zu geben.
Nach diesem Zeitplan könnte die Ausschreibung dann im Herbst 2014 erfolgen, so dass die endgültigen Haushaltsmittel in entsprechender Höhe in den Haushalt für das Jahr 2015 eingestellt werden können.

Anlagen:

- Planunterlagen
- Kostenermittlungen

Oltmann Wesselmann

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen